



VDI · Postfach 10 11 39 · 40002 Düsseldorf

Deutsche Gesellschaft für Materialkunde e.V.  
Wallgarten 58/59  
10179 Berlin

Dr.-Ing. Volker Kefer  
Präsident

Telefon: +49 211 6214-318  
E-Mail: praesident@vdi.de  
Unser Zeichen: VK-CW

Düsseldorf, im August 2019

### **Grußwort anl. des 100jährigen Jubiläums der DGM**

Im Rahmen der Gründungsversammlung der Deutschen Gesellschaft für Metallkunde am 27. November 1919 sagte der damalige Direktor des VDI, Waldemar Hellmich: „Die Not der Zeit zwingt uns[,] mit den Rohstoffen auf das wirtschaftlichste umzugehen.“<sup>1</sup> Es sei daher kein Zufall, dass die erste Ausgründung eines Fachvereins aus dem VDI Verein Deutscher Ingenieure im Bereich der Metallkunde erfolge.

Wenngleich die Bemerkung zur Rohstoffknappheit vor dem Hintergrund des Ersten Weltkrieges gemacht wurde, der erst wenige Monate zuvor geendet hatte, hat sich an der Wichtigkeit der Materialwissenschaften und an der Notwendigkeit zum effizienten Umgang mit Ressourcen grundsätzlich nichts geändert. Sie spielen für die Ingenieurinnen und Ingenieure am Beginn des 21. Jahrhunderts mit Blick auf Diskussionen über Ressourcenknappheit, Nachhaltigkeit und die zirkuläre Wertschöpfung eine vielleicht sogar wichtigere Rolle als zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts.

Die DGM Deutsche Gesellschaft für Materialkunde und der VDI sind seit jeher aufgrund des historischen Ursprungs der DGM im VDI eng miteinander verbunden, nicht nur wegen der Kooperation im Deutschen Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine (DVT), der drei Jahre vor der DGM gegründet worden war, und unter dessen Dach sich DGM und VDI bis zum heutigen Tage regelmäßig austauschen. Das gemeinsame Ziel, den „erreichten Vorsprung in Technik und Wirtschaft [zu] behaupten“ besteht nach wie vor.

---

<sup>1</sup> siehe Gründungsprotokoll der Deutschen Gesellschaft für Metallkunde vom 27. November 1919. University of California, S. 16.

Die Unterstützung der Nachwuchsgewinnung für die Ingenieurwissenschaften, der Erhalt der hohen Qualität der deutschen Ingenieurausbildung und die Zusammenarbeit in Fragen der Mobilität von deutschen Ingenieurinnen und Ingenieuren in einem zunehmend globalisierten Arbeitsmarkt sind nur ein paar Felder, in denen DGM und VDI erfolgreich zusammenarbeiten. Hinzu kommt der rege Austausch auf fachlicher Ebene zwischen den Experten in beiden Organisationen, für die die Materialwissenschaften einen essentiellen Teil ihrer täglichen Arbeit darstellen.

Im Namen des gesamten VDI Vereins Deutscher Ingenieure gratuliere ich der DGM zu ihrem 100-jährigen Bestehen. Dem einzelnen Menschen mag dies bereits als ein stattliches Alter erscheinen, aber wir wünschen der DGM auch für die nächsten 100 Jahre alles Gute und viel Erfolg und freuen uns auf die anhaltend gute Zusammenarbeit.



Dr.-Ing. Volker Kefer

Präsident, VDI Verein Deutscher Ingenieure